

Anlage zum Tagesordnungspunkt der Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain am 22.04.2024

Anfragen der ALK, Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

Königstein, den 06. April 2024

An den Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk Königstein Schneidhain

1. Kiss & Go Zone vor der Grundschule Schneidhain

Am 25. Januar 2024 wurde ein Ortstermin vor der Grundschule angesetzt (Teilnehmer: Frau Hengen FBL III, Herr Hohenadel, Tiefbauamt, Ortsvorsteher Gottschalk). Hintergrund war, dass von Seiten des Tiefbauamtes an der ursprünglichen Version (Gehwegplatten an einigen Stellen im Beet) Bedenken geäußert wurden. Hierbei ging es eindeutig um Unfallgefahren durch den zu hohen Kantstein. Es wurde beschlossen, im Bereich des Parkstreifens den jetzigen Bordstein (Höhe ca. 18 cm) auf ca. 6 cm abzusenken und das jetzige Beet zu entfernen, die Fläche zu pflastern und in der Höhe anzupassen. Die hierbei entstehenden Kosten wurden auf ca. 9 Tsd. kalkuliert. Euro. Eine kurzfristige Umsetzung wurde in Aussicht gestellt. Dies wurde den OB-Mitgliedern so in der Sitzung vom 29.01.2024 mitgeteilt. In den Osterferien wurde nun die ursprüngliche Version umgesetzt, die wegen der erhöhten Unfallgefahr als nicht geeignet angesehen wurde.

Frage:

Von wem wurde entschieden, entgegen der erhöhten Unfallgefahr, sich für diese Variante zu entscheiden? Was waren die Hintergründe für diese Entscheidung? Wann werden die zur Ausweisung der „Kiss & Go“ Zone benötigten Verkehrszeichen montiert? Gibt es in diesem Zuge noch Gespräche mit der Leitung der Grundschule, um auf diese neue Situation hinzuweisen?

Ende Februar wurde morgens, zur Bringzeit Schule, ein gemeinsamer Ortstermin mit Fachbereich III und dem Fachbereich IV durchgeführt um die Situationen und Gefahrenlagen zu erkennen.

Gemeinsam wurde entschieden, dass die jetzt vor Ort umgesetzte Maßnahme für die Sicherheit von Kindern und Eltern die beste Variante ist.

Leider musste auch festgestellt werden, dass sich die Eltern zum Zeitpunkt des Bringens nicht an alle Verkehrsregeln halten und dabei die Sicherheit ihres Kindes an erster Stelle steht, Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer aber nicht genommen wird.

2. Markierung der Parkmöglichkeiten Wiesbadener Straße

In der OB-Sitzung am 02. Oktober 2023 wurde mitgeteilt, dass Hessen Mobil die Parkmarkierungen in der Wiesbadener Straße durch eine beauftragte Firma anbringen lässt. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist dies noch nicht erfolgt.

Frage:

Wann wird die oben aufgeführte Maßnahme verbindlich durchgeführt?

Antwort erfolgt oder erfolgte durch den Fachbereich III.

3. Jalousien an der Heinrich-Dorn-Halle

In der OB-Sitzung am 11. September 2023 wurde auf Anfrage des OB geantwortet, dass in der 25. KW 2023 der Auftrag schriftlich vergeben wurde.

Frage:

Wurde die oben aufgeführte Maßnahme inzwischen umgesetzt, wenn ja wann war dies? Wenn die Frage mit „Nein“ beantwortet wird: Wann ist mit einer Umsetzung in 2024 verbindlich zu rechnen?

Die Maßnahme wurde mit der Schlussrechnung am 12.09.23 erledigt abgeschlossen.

4. Sonnenschirm am Spielplatz Heinrich-Dorn-Halle

In 2023 wurde am Spielplatz ein Sonnenschirm anstatt des beantragten Sonnensegels montiert. Der Sonnenschirm wurde so montiert, dass er nicht aufgespannt werden konnte, da Spielgeräte im Wege waren. Der Sonnenschirm muss mit einer Kurbel (diese ist nicht am Spielplatz verfügbar) aus- und eingefahren werden. In einer Stellungnahme des Bauhofes auf eine Anfrage des OB vom 11.09.2023 wurde mitgeteilt, dass für den Sonnenschirm eine Verlängerungshülse von einem Bauhofmitarbeiter angefertigt werden müsse. Dieser Mitarbeiter sei aber seit einiger Zeit erkrankt. Die Kurbel für den Sonnenschirm befinde sich im Bauhof und es gäbe noch keine Regelung.

Frage:

Wurde die Verlängerungshülse inzwischen angefertigt und montiert?

Wenn die Frage mit „Nein“ beantwortet wird:

Warum wurde diese Maßnahme bisher nicht umgesetzt?

Wann ist mit einer Umsetzung in 2024 verbindlich zu rechnen?

Wie weit sind die Überlegungen zur Regelung zum Öffnen und Schließen des Sonnenschutzes?

Wolfgang Gottschalk

FB IV, FD Grünplanung und Umwelt (67)

**Königstein im Taunus, den 08.04.24
IV / 67-10-00 / Bg**

Antworten im Texterlauf ergänzt!



Böhmig

Herrn Bürgermeister Helm zur Kenntnis und Freigabe
An FB I, Fachdienst Gremien zur Weiterleitung